

AbL zur Agrarminister:innenkonferenz vom 22. bis 24.03.2023 in Büsum

Grünland und Weidehaltung stärken – GAP jetzt weiterentwickeln!

In einer gemeinsamen Stellungnahme im Vorfeld der Agrarminister:innenkonferenz vom 22. bis 24.03.2023 in Büsum fordern Verbände aus Landwirtschaft, Natur- und Tierschutz die Agrarminister:innen des Bundes und der Bundesländer auf, Grünlandbetriebe in der Gemeinsamen europäischen Agrarpolitik (GAP) sehr viel stärker zu fördern als bisher. Konkret sprechen sie sich dafür aus, den ersten Änderungsantrag zum deutschen GAP-Strategieplan im Jahr 2023 zu nutzen, um eine zusätzliche Öko-Regelung für „Vielfältige Grünlandnutzung inkl. Weidehaltung von Milchkühen und deren Nachzucht“ einzuführen. In ihrer Stellungnahme machen die Verbände einen konkreten Ausgestaltungsvorschlag, welcher die bisher konträren Forderungen verschiedener Interessensgruppen in einer gestaffelten Öko-Regelung mit zwei Stufen zusammenführt.

Ottmar Ilchmann, selbst Milchviehhalter sowie Landesvorsitzender der AbL Niedersachsen und Mitglied der Fachgruppe GAP des AbL-Bundesverbandes, führt aus: *„Der Wert von Grünland für den Klima-, Grundwasser- und Artenschutz ist fachlich vollkommen unstrittig. Entsprechend unverständlich ist es, dass Grünlandbetriebe durch die aktuelle Reform der GAP z.T. massiv benachteiligt werden. Das Gegenteil wäre richtig – sie müssten gestärkt werden. Dass Minister Özdemir eine Möglichkeit nach der anderen ziehen lässt, diese offenkundige Förderlücke der GAP zu schließen, ist nicht nachvollziehbar. Die Ministerinnen und Minister, der Bundesländer müssen die kommende Frühjahrs-AMK nutzen, um Minister Özdemir diesbezüglich in die Pflicht zu nehmen. Weder die Grünlandbetriebe noch die Weiterentwicklung der GAP insgesamt können bis zum Jahr 2025 oder 2026 warten.“*

Die Stellungnahme der Verbände finden Sie > [hier](#).

Kontakt für die Presse:

Ottmar Ilchmann, Landesvorsitzender der AbL Niedersachsen und Sprecher der AbL-Fachgruppe GAP

E-Mail: ilchmann@abl-ev.de

Mobil: 0176-45000760

Festnetz: 04967-334

Phillip Brändle, Referent für Agrarpolitik der AbL

E-Mail: braendle@abl-ev.de

Mobil: 0163-9709645

An die Bildredaktionen:

Bilder für Ihre Berichterstattung zu Themen der AbL, oder der AbL selbst,

finden Sie unter folgendem Link: www.abl-ev.de/presse/bilder/